

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 03583/50130 • Fax: 03583/501319
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 4

17. April 2014

23. Jahrgang

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Der Frühling hat uns im Gegensatz zum letzten Jahr diesmal deutlich früher erreicht und ich hoffe Sie haben die ersten warmen Sonnentage genossen. Schon nähern wir uns dem Osterfest und ich möchte Sie bitten im Sinne eines sauberen Ortsbildes im Bereich Ihrer Grundstücke – da wo noch nicht erfolgt – zu helfen, auch noch die letzten Spuren des Winters zu beseitigen und darüber hinaus vielleicht sogar Ihre Vorgärten österlich zu gestalten. Bei allen, die das ohnehin jedes Jahr tun, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Mit dem Amtsblatt erhalten Sie diesmal ein Faltblatt, dass Sie im Namen der Gemeinde und mit Unterstützung des Naturparks Zittauer Gebirge e.V. einladen soll, einmal den im letzten Jahr neu gestalteten Barfußweg an der Mandau am Mittelherwigsdorfer Sportzentrum zu besuchen. Stück für Stück mausert sich dieser Teil unseres Dorfes zum Anziehungspunkt für Tagesausflügler, Sportler, Familien, Wanderer und Radfahrer. Demnächst wird im Auftrag der Gemeinde das abrisssreife Wohnhaus am neuen Fußweg verschwinden und möglicherweise noch in diesem Jahr der Plan vom Camping- und Caravanplatz „Mandaublick“ auf der Fläche des ehemaligen Ferienlagers durch eine Privatinitiative in die Tat umgesetzt. Die Gemeindeverwaltung begrüßt das Vorhaben der beiden Grundstückseigentümer und auch der Gemeinderat hat die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes einstimmig beschlossen.

Ein weiteres wichtiges Puzzleteil im Bereich Tourismus und Nahverkehr konnte nicht zuletzt durch gemeinsame Anstrengungen von Gemeinde und Bürgern zumindest vorerst erhalten werden. Die Rede ist vom Bahnhalt an der Strecke Liberec – Zittau – Dresden in der Mittelherwigsdorfer Scheibe. Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) hat die angedachte Streichung zunächst für zwei Jahre ausgesetzt. Nun liegt es an uns allen dafür zu sorgen, dass die Zahl der Ein- und Aussteiger am Mittelherwigsdorfer Bahnhof in den nächsten zwei Jahren steigt und aus der „Bewährungszeit“ wieder eine dauerhafte Lösung wird.

Zum Schluss liegt mir am Herzen, Sie dazu aufzurufen, am 25. Mai 2014 unbedingt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Neben dem Kreistag und dem Europäischen Parlament wird auch der Mittelherwigsdorfer Gemeinderat neu gewählt. Ich bedanke mich schon vorab bei den insgesamt 37 Kandidaten für ihre Bereitschaft sich zur Wahl zu stellen und die Geschicke unserer Gemeinde in den kommenden fünf Jahren mitgestalten zu wollen. In diesem Amtsblatt werden die einzelnen Wahlvorschläge veröffentlicht. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit sich über die Kandidaten zu informieren und gehen Sie zur Wahl, damit sich Mittelherwigsdorf auch weiterhin in Ihrem Sinne entwickeln kann.

Ich wünsche allen Einwohnern ein frohes Osterfest

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung April

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **28. April 2014 um 19:30 Uhr** im Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23, statt. Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister



„20 Jahre Einheitsgemeinde Mittelherwigsdorf“

Festwochenende vom 20. bis 22. Juni 2014 – Sportplatz Oberseifersdorf

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Mittelherwigsdorf

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl am 25.05.2014

Der Wahlausschuss folgende hat 4 Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr. Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber (Familiennamen, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
1. FWV	1. Zwahr, Katrin	Schulleiterin	1964	Hinterer Weg 14a OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	2. Krause, Jörg	Heizungsbaumeister	1963	Kleine Seite 41 02763 Mittelherwigsdorf
	3. Komm, Klaus-Rüdiger	Berufsschullehrer	1951	Kleine Seite 11 02763 Mittelherwigsdorf
	4. Schäfer, Eckehard	Elektromeister	1959	Radgendorfer Ring 33 OT Radgendorf 02763 Mittelherwigsdorf
	5. Baumert, Günter	Elektromeister	1956	Am Eckartsbach 8 OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	6. Kirchner, Dagmar	Facharbeiter für Schreibtechnik	1955	Radgendorfer Ring 18 OT Radgendorf 02763 Mittelherwigsdorf
	7. Franz, Stefan	Elektroniker	1981	Schmale Gasse 8 OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	8. Roscher, Paul	Altenpfleger	1985	Berggasse 5 02763 Mittelherwigsdorf
	9. Neumann, Jürgen	Elektromeister	1955	Am Hang 5 OT Eckartsberg 02763 Mittelherwigsdorf
	10. Butz, Petra	Pharmazieingenieur	1964	Hauptstr. 86 02763 Mittelherwigsdorf
	11. Gramann, Jens	Busfahrer	1970	Hinterer Weg 15a OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	12. Graul, Bernhard	Polizeibeamter	1965	Hauptstr. 116 b OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	13. Hoffmann, Martin	Maurer- und Betonbaumeister	1982	Str. der Pioniere 24 02763 Mittelherwigsdorf
	14. Queißer, Christoph	Tischler	1980	Bachweg 8 OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
2. CDU	1. Heidrich, Frank	Lehrer	1957	Geschw. Scholl-Str. 8 OT Eckartsberg 02763 Mittelherwigsdorf
	2. Laube, Evelyne	Diabetikerberaterin	1957	Hauptstr. 90 OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	3. Korselt, Ehrenfried	selbstständig	1955	Bahnhofstr. 13 02763 Mittelherwigsdorf

Lfd. Nr. Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber (Familiennamen, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
	4. Rehnisch, Bernd	Arzt	1960	Geschw. Scholl Str. 44 b OT Eckartsberg 02763 Mittelherwigsdorf
	5. Salomo, Bert	Diplom-Ingenieur (FH)	1984	Willi-Gall Str. 29 OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	6. Scholz, Sabine	Diplom-Ingenieur	1962	Hauptstr. 60 02763 Mittelherwigsdorf
3. Offene Liste Mittelherwigsdorf	1. Pilz, Thomas	Dipl. Sozial-Pädagoge	1965	Hainewalder Str. 35 02763 Mittelherwigsdorf
	2. Hähne, Heike	selbstständig	1970	Kleine Seite 22 02763 Mittelherwigsdorf
	3. Halang, Steffen	Handwerksmeister	1967	Kleine Seite 16 b 02763 Mittelherwigsdorf
	4. Schröter, Axel	Landwirt	1973	Hauptstr.75 OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	5. Wobst, Stefanie	Verwaltungsmitarbeiterin	1984	Oberdorfstr. 109 02763 Mittelherwigsdorf
	6. Heine, Rico	Feuerwehrbeamter	1969	Hauptstr. 61 02763 Mittelherwigsdorf
	7. Schulz, Hagen	Bauingenieur	1967	Kirchsteg 15 02763 Mittelherwigsdorf
	8. Volke, Sabine	Krankenschwester	1969	Hartweg 6 OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	9. Bühler, Martin	Zimmerer	1961	Hauptstr.114 OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	10. Hahmann, Maik	Selbstständiger Maler	1981	Quersteg 2 OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	11. Schreiber, Steffen	selbstständig	1968	Mandauufer11 02763 Mittelherwigsdorf
	12. Blochberger, Jens	Energietechniker	1961	Quersteg 11 OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	13. Dr. Kayser, Gernot	Wissenschaftler	1955	Hinterer Weg 4a OT Oberseifersdorf 02763 Mittelherwigsdorf
	14. Günzel, Karin	Personalsachbearbeiterin	1951	Str. der Pioniere 54 02763 Mittelherwigsdorf
	15. Eichhorn, Anke	Gemeindepädagogin	1979	Hainewalder Str. 35 02763 Mittelherwigsdorf
	16. Stähr, Arthur	Schüler	1994	Berggasse 3 02763 Mittelherwigsdorf
4. NPD	1. Goldberg, Bernd	Kraftfahrer	1961	Hauptstr. 57 02763 Mittelherwigsdorf

Mittelherwigsdorf, 21.03.2014



Hallmann, Bürgermeister

Gemeinde: Mittelherwigsdorf

Landkreis: Görlitz

Wahlbekanntmachung

Am 25.05.2014 finden gleichzeitig

- die Wahl zum Europäischen Parlament,
- die Wahl des Gemeinderats
- die Wahl des Kreistags

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Gemeinde ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
1	Mittelherwigsdorf	Vereinshaus Str. der Pioniere 39 02763 Mittelherwigsdorf	Ja
2	Oberseifersdorf	Sportverein Hinterer Weg 6 02763 Oberseifersdorf	Nein
3	Eckartsberg	Kinderhaus Feldstraße 4 02763 Eckartsberg	Nein
4	Radgendorf mit Briefwahl für Kreistags- und Gemeinderatswahl	Dorfclub Radgendorfer Ring 40 02763 Radgendorf	Nein

Die Gemeinde ist in einen allgemeinen Wahlbezirk eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 02.05.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Gemeinde ist in einen Briefwahlbezirk für die Kommunalwahl eingeteilt.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Wahllokal Radgendorf, Dorfclub, Radgendorfer Ring 40 in 02763 Radgendorf zusammen.

Die Briefwahl für die Europawahl wird bei der Gemeinde Oderwitz ausgezählt.

Ort: Gemeindeverwaltung, Str. der Republik 54,
02791 Oderwitz,
Versammlungsraum DG

ab 15.30 Uhr.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

- Die Stimmzettel für die **Europawahl** sind von weißer oder weißlicher Farbe
- Die Stimmzettel für die **Gemeinderatswahl** sind von gelber und die Stimmzettel für die **Kreistagswahl** von blauer Farbe.
- Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Bei der Wahl zum **Europäischen Parlament** hat jeder Wähler **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes

Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Bei **Gemeinderats- sowie Kreistagswahl** hat jeder Wähler **drei** Stimmen:

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge.

Da eine Verhältniswahl stattfindet, können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. 16 Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

Für die Europawahl gilt:

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag / Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das

16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Mittelherwigsdorf, 16.04.2014



Hallmann, Bürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

**für die Wahl zum Europäischen Parlament,
die Wahl des Kreistags sowie die Wahl des
Gemeinderats am 25.05.2014**

1. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Mittelherwigsdorf kann in der Zeit vom 05.05.2014 bis 09.05.2014 während der Dienststunden jeweils von 7.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr, dienstags von 7.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr im Einwohnermeldeamt, 02763 Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7 von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens bis zum 09.05.2014 bei der Wahlbehörde

Einwohnermeldeamt
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Einspruch einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Einspruchs- bzw. Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen bzw. die Bestimmungen des Europawahlgesetzes und der Europawahlordnung.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis** spätestens zum 02.05.2014 eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Wer einen Wahlschein

– für die Europawahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Görlitz
– für die Kommunalwahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde
oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1 die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten.

5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 05.05.2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 1 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 09.05.2014 versäumt haben,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung, entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

5.3 **Wahlscheinanträge** können beim Hauptamt der Gemeinde Mittelherwigsdorf, 02763 Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7 schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewahrt.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

5.4 Wahlscheine können beantragt werden:

– von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 23.05.2014, 18.00 Uhr;

– von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**.

Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Dem Wahlschein sind beizufügen

- a) bei der Europawahl:
- der amtliche Stimmzettel
 - der amtliche blaue Stimmzettelumschlag
 - der amtliche, mit der vollständigen Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehene rote Wahlbriefumschlag und
 - das Merkblatt zur Briefwahl.
- b) bei den Kommunalwahlen:
- der /die amtlichen Stimmzettel
 - der amtliche Stimmzettelumschlag
 - der amtliche, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbezirk, ggf. Wahlkreis, falls mehrere bestehen, versehene und freigemachte Wahlbriefumschlag sowie
 - das Merkblatt zur Briefwahl.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe** bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Mittelherwigsdorf, 16.04.2014




Hallmann, Bürgermeister

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 27.03.2014

Beschluss Nr.: 009/03/14

Der Gemeinderat beschließt die Umrüstung der Feuerwehrfahrzeuge MRT und HRT auf Digitalfunk. Die Gesamtkosten betragen 27.919,65 €, es wird mit einer 75 %en Förderung gerechnet. Ein Zuschussantrag wird gestellt.

Die Mittel werden in den Haushalt 2014 wie folgt eingestellt:

Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Betrag in €
12.60.01.00	681010	Autofunk	Investitionszuschüsse	20.825,00
12.60.01.00	783200	Autofunk	Erwerb bewegl. Vermögen	27.920,00
			Eigenmittel Gemeinde	7.095,00

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 010/03/14

Der Gemeinderat beschließt die Kalkulation und Erläuterung der Wärme- und Energiepreise des Blockheizkraftwerkes Straße der Pioniere 41,43, 45, 47 in Mittelherwigsdorf. Die Preise sind ohne gesetzliche Umsatzsteuer kalkuliert.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 011/03/14

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Kalkulation der Preise des Blockheizkraftwerkes (BHKW) Straße der Pioniere 41, 43, 45, 47 in Mittelherwigsdorf folgende privatrechtliche Preise:

Abnahme 1 Kilowattstunde (kWh) Wärme	0,0492 Euro
Abnahme 1 Kilowattstunde (kWh) Strom	0,2100 Euro
Grundpreis Wärme jährlich	370,0000 Euro
Grundpreis Strom jährlich	54,6200 Euro

Die Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Der Strompreis gilt rückwirkend ab 28.01.2014 mit Inbetriebnahme der Anlage. Die Preise wurden mit GR-Beschluss-Nr. 077/11/2013 im Amtsblatt Nr. 12/2013 der Gemeinde Mittelherwigsdorf veröffentlicht.

Der Wärmepreis gilt rückwirkend ab 01.09.2013 mit Inbetriebnahme der Anlage. Die Mieter wurden mit Informationsschreiben vom 28.05.2013 darüber informiert, dass der Preis unter dem bis dahin geltenden Preis der Firma Gas- und Wärmeservice GmbH liegt. Im Grundpreis ist eine Einsparung für die Mieter in Höhe von 25,00 Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer enthalten.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 012/03/14

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Sanierung Schulhofmauern“ gemeinsam mit dem Bauvorhaben „Ausbau Hauptstr. 44–71“, wenn Fördermittel dafür bewilligt werden.

In den Haushaltsplan 2014 ist aufzunehmen (in Euro):

Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Betrag in €
11.13.05.28	681190	Stützmauer	Zuschüsse vom Land	66.156,00
11.13.05.28	785120	Stützmauer	Stützmauer Turnhalle	103.606,00
			Eigenanteil	37.450,00

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 013/03/14

Der Gemeinderat stimmt zum Weiterbetrieb der Pflanzenkläranlage der Kulturfabrik befristet bis zum 31.12.23, jedoch nur bei Einhaltung der nachfolgenden Bedingungen (Befreiung vom Benutzungszwang der öffentlichen Einrichtung) zu.

1. Die Hochschule Zittau/Görlitz bzw. das IHI Zittau benötigen die Anlage nachweislich für aktuelle Lehr- und Forschungszwecke.
2. Spätestens bis zum gesetzlichen Termin 31.12.15 ist die Einhaltung des Standes der Technik nachzuweisen.
3. Es ist ein Wartungsvertrag mit einem unabhängigen zertifizierten Fachbetrieb abzuschließen.
4. Der Wartungsbericht mit Darstellung der Ablaufwerte des geklärten Schmutzwassers wird der Gemeinde unaufgefordert vorgelegt. Insbesondere ist die Einhaltung des CSB-Wertes (darunter eine Probenahme in der Frostperiode) nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 4 Stimmenthaltungen

Ein Mitglied des Gemeinderates ist wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 014/03/14

Der Gemeinderat Mittelherwigsdorf beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11 „Campingplatz Mandaublick“ in Mittelherwigsdorf“.

Ziel des Planes ist die Wiedernutzbarmachung der ehemaligen Ferienlagerfläche (Flurstück 374/1 der Gemarkung Mittelherwigsdorf) an der Mandau für Erholungszwecke nach § 10 BauNVO (Sondergebiet für Erholung), so wie es im Flächennutzungsplan dargestellt ist.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB unter Verzicht auf die Umweltprüfung und den Umweltbericht aufgestellt. Zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird ein Durchführungsvertrag entsprechend § 12 BauGB mit dem Vorhabenträger abgeschlossen.

Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Ein Mitglied des Gemeinderates ist wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 015/03/14

Der Gemeinderat beschließt, dass im Wohngebäude Willi-Gall-Str. 23 in Oberseifersdorf die Dachgeschosswohnung ausgebaut wird und die Kosten 15.000 € betragen werden.

Die Mittel werden in den Haushalt 2014 wie folgt eingestellt:

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
11.13.05.17	421100	Gebäudeunterhaltung	15.000,00

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 016/03/14

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 721/2 der Gemarkung Oberseifersdorf mit 35 qm für 2,50 €/qm = 87,50 € zu verkaufen.

Der Verkauf ist genehmigungsfrei.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 017/03/14

Der Gemeinderat beschließt der Annahme von bis zum 17.03.2014 eingegangenen Spenden in nachfolgender Höhe zuzustimmen. Die Listen über die Einzelspenden lagen dem Gemeinderat vor.

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
12.60.01.00	314700	Spenden von priv. Unternehmen Feuerwehr	251,20
28.10.04.17	314700	Spenden von priv. Unternehmen Gemeinfest	550,00
28.10.04.17	314800	Spenden aus übrigem Bereich Gemeinfest	20,00
36.51.01.01	314700	Spenden von priv. Unternehmen KiHa MHD	1.423,80
36.51.01.01	314800	Spenden aus übrigem Bereich KiHa MHD	2.000,00
36.51.01.02	314700	Spenden von priv. Unternehmen KiHa Eck.	250,00
Gesamt:			4.495,00

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

**Brenn- und Baustoffhandel
Ronald Rätze**

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
☎ (03 58 42) 2 53 48 · Fax 2 53 41
Internet: www.Baustoff-Raetze.de
E-Mail: baustoff.raetze@googlemail.com



• **Containerdienst 2 – 7 m³**

• **Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden**

• **Annahme von Bauschutt und Erdaushub**



• **Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich**



• **Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Mobilbagger 14 t mit Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstampfer (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg**

Frühjahrs-Top-Zins-Aktion bis 30. April!

Verheizen Sie nicht Ihre Wünsche

Mit dem Sparkassen-Privatkredit können Sie Ihre eigenen 4 Wände zinsgünstig modernisieren, ohne Sicherheiten. Dank unserem Frühjahrs-Top-Zins sparen Sie bares Geld. Es lohnt sich für Sie!

Karin Hänsel
Filiale Zittau, Löbauer Platz

Telefon 03583 50091-0
www.spk-on.de
info@spk-on.de

Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Öffentliche Informationen

20 Jahre Einheitsgemeinde Mittelherwigsdorf



SCHROTTSAMMLUNG am 10.05.2014

Zur Unterstützung der Finanzierung des Festwochenendes „20 Jahre Einheitsgemeinde“ vom 20. bis 22. Juni 2014 wird am Samstag, dem 10. Mai 2014 in den Ortsteilen Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Eckartsberg und Radgendorf eine Schrottsammlung durchgeführt.

Einwohner, die ihren Schrott für diesen Zweck zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, den Schrott am Morgen des 10. Mai 2014 bis 9 Uhr am Straßenrand abzulegen.

Die Abholung sperriger oder besonders schwerer Metallgegenstände melden Sie bitte in der Woche vor dem 10. Mai bei der Gemeindeverwaltung unter Telefon 0 35 83/5 01 30 oder E-Mail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de an, damit vorab ein gesonderter Abholtermin vereinbart werden kann.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf stellt zum 01.06.2014 einen

Bauhofmitarbeiter

in Vollzeitbeschäftigung ein.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Baufacharbeiter (Maurer) mit praktischen Erfahrungen
- Führerschein der Klasse B, C und CE mit entsprechender Praxiserfahrung
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu Mehrarbeit, Winterdienst und Rufbereitschaft und Eignung für Tätigkeiten im Freien bei allen Witterungsbedingungen wird vorausgesetzt

Tätigkeitsbereich:

- Pflege und Unterhaltung im gemeindlichen Grünflächen- und Liegenschaftsbereich
- Instandhaltung und Instandsetzung kommunaler Gebäude, Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen
- Straßenunterhaltung und -reinigung, wiederkehrende Arbeiten im kommunalen Straßen- und Entwässerungsbereich
- Durchführung des Winterdienstes (Unimog, Multicar)

Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 02.05.2014 an die

Gemeinde Mittelherwigsdorf

Bürgermeister

Markus Hallmann

Am Gemeindeamt 7

02763 Mittelherwigsdorf

Als Gast im Gemeinderat

Die reichlich 20 Besucher der März-Sitzung im schmucken Vereinshaus der SG Rotation Oberseifersdorf dürften ihr Kommen nicht bereut haben, erlebten sie doch eine spannende, inhaltsreiche Beratung mit einem emotionalen Höhepunkt. Beim Tagesordnungspunkt 5 prallten die Standpunkte aufeinander. Konsens konnte nicht erreicht werden. Die Abstimmung entschied.

Aber der Reihe nach. Auch das erste Thema war kompliziert, aber alternativlos. Der Rat musste die Umrüstung der Feuerwehr auf Digitalfunk auf den Weg bringen. Da das alle Feuerwehren machen müssen, gibt es keine Alternative. Die Kommunikation untereinander und „von oben“ wird künftig digital erfolgen – da kann man sich nicht ausschließen. Außerdem hat das Land ein preiswertes Gesamtpaket ausgehandelt und lockt mit einer hohen Förderquote. „Kameraden, die diesen Dienst ehrenamtlich machen, müssen jetzt vieles Neues pauken“ ärgerte sich der Bürgermeister und zitierte einen Mitarbeiter der Kreisfeuerwehr: „Ich weiß nicht, warum wir den Befehl ‚Wasser marsch!‘ jetzt verschlüsselt senden müssen“, was wohl damit zusammenhängt, dass auch die Polizei aus diesem Beschaffungspaket versorgt wird ... Aber es ist jetzt Fakt: Ab Dezember wird nur noch digital gefunkt. Soll ja auch bessere Qualität sein – falls Empfang ist ...

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um Wärme- und Strompreise in der größten gemeindeeigenen Wohnanlage in Mittelherwigsdorf. Das neue Blockheizkraftwerk ermöglicht, den Mietern moderate Preise anzubieten, was der Rat positiv fand und das akribische Zahlenwerk der Kämmerin bestätigte.

Was sich in der letzten Ratssitzung schon angedeutet hatte, wurde diesmal „in die Spur gebracht“. Durch das vorgesehene große Bauvorhaben an der Kreisstraße unterhalb der Mittelherwigsdorfer Turnhalle könnte die Stützmauer zwischen Straße und Turnhalle gefährdet werden. Mit gefährlichen Konsequenzen. Und da die Mauer ohnehin schon einigermaßen labil ist, erscheint es sinnvoll, sie in die Baumaßnahme einzubeziehen. Unter dem Vorbehalt, dass Fördermittel fließen, gab der Rat grünes Licht. Und der Text der Vorlage sagt alles: Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten soll die Mauern in einem Zuge mit dem Straßenbau saniert werden, so dass dieser ganze Straßenabschnitt dann endgültig und nachhaltig in guter Qualität fertiggestellt ist.

Und dann ging es in Tagesordnungspunkt 5 um einen „Beschluss über den Weiterbetrieb der Pflanzenkläranlage der Kulturfabrik GbR in Mittelherwigsdorf (Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang)“. Im Kontakt mit der Gemeindeverwaltung hatte der Betreiber geltend gemacht, dass diese Anlage immer wieder für Forschungen zur Verbesserung derartiger effizienter, aufwandsarmer Projekte genutzt wird. In der Zukunft könnten deren Ergebnisse von allgemein hohem Interesse sein, zum Beispiel für die Entwicklung neuer Entsorgungskonzepte in immer dünner besiedelten Landschaften. Ein Mitarbeiter des IHI Zittau bestätigte diesen Standpunkt vehement.

Einige Ratsmitglieder sahen das anders. JEDER sei verpflichtet, sein Abwasser in den Kanal einzuleiten. Auch die Formulierung im Beschlussvorschlag „Konkret muss die regelmäßige Überwachung sichergestellt werden ... Dazu ist ein Wartungsvertrag mit einem Fachbetrieb abzuschließen ...“ erregte Misstrauen.

Dass „Geld sparen“ ein Thema beim Weiterbetrieb dieser Anlage sei, wurde mehrfach emotional angesprochen und genau so engagiert bestritten. Der Gast glaubt Betreiber

Thomas Pilz unbedingt, dass der Betrieb der Anlage teurer ist, als die Einleitung in den Kanal kosten würde. Und die Anschlussgebühren sind bezahlt. Aber natürlich fehlen die Abwassergebühren dieses Grundstückes jetzt bis 2023 beim Betrieb der Kanäle und der Zittauer Kläranlage ..., aber das wiegen die gewonnenen Erkenntnisse künftig möglicherweise mehr als auf. Umwelt-Engagement ist eben nach wie vor manchmal außerhalb „allgemeinen Handelns“. Die Gemeinde hat mit dem Beschlussvorschlag das ihrige zur Unterstützung getan und der Rat war auch dafür – mit Gegenstimmen. Das Abstimmungsergebnis finden sie unter „Beschlüsse“.

Der anschließende Punkt war eine Freude für alle. „Reich werden sie davon sicher nicht...“, flüsterte ein Besucher. Aber das wollen sie ja vielleicht auch gar nicht, sondern die Gemeinde voran bringen und eine „Dreckecke“ verschwinden lassen. Jedenfalls haben zwei Mittelherwigsdorfer Unternehmer das Projekt „Campingplatz Mandaublick“ angeschoben. Binnen kurzer Zeit könnte das ehemalige „Pionierlager“ an der Mandau neben dem Mittelherwigsdorfer Sportplatz jetzt zum Stellplatz für Caravans und mehr werden. „Auch wenn wir noch kein Konzept zum Naturpark haben, das könnte ein Baustein sein“, freute sich Ratsmitglied Thomas Pilz. Selbstverständlich war der Rat einstimmig für den Bebauungsplan.

Auch mit Kuriosum konnte diese Sitzung dienen. Eine Familie hat zum Festwochenende „20 Jahre Gemeinde Mittelherwigsdorf“ netterweise 20,- € gespendet. Der Rat beschloss, diese Spende anzunehmen, und folgte damit dem neuen Sächsischen Recht: Ohne Beschluss hätte das Geld nicht angenommen werden dürfen ... Vierzehn Spenden über insgesamt 4495,- Euro wurden selbstverständlich bestätigt. „Das wird jetzt ein Standardpunkt sein“, konstatierte der Bürgermeister, hofft aber weiterhin, dass das Gesetz modifiziert wird und Spenden unkomplizierter übernommen werden dürfen. Bisher ist nur Kuchen für den Kuchenbasar ausgeschlossen. „Als verderbliche Ware darf ich hier eine Eilentscheidung treffen“, meinte der Bürgermeister. Selbstverständlich sind Spenden weiterhin willkommen und hilfreich. Diese segensreiche Unterstützung durch Bürger und Unternehmen sollte sich bitte nicht durch zeitweilige bürokratische Hürden abschrecken lassen ...

Im Punkt „Informationen“ am Ende der Beratung hatte der Bürgermeister noch eine „gute Nachricht“, relativierte aber sofort „halb-gute Nachricht“. Der Bahnhof in Mittelherwigsdorf bleibt erhalten. Jedenfalls für die nächsten 2 Jahre. Für mich ist der Bahnhof in der Scheibe durchaus ein „Prestige-Objekt“ und hat eigentlich Potenzial als Umsteigepunkt, Wanderstart usw. Aber das muss gelebt werden. Eine spannende Aufgabe. Zwei Jahre sind jetzt Zeit, hier Zeichen zu setzen ...

Dietmar Rößler

Information der Bauverwaltung:

Straßensperrung „Oberflächenwasserableitung und Gehweganbau an der K 8636, G.-Scholl-Str. 29–37“ in Eckartsberg



Hiermit informiert die Bauverwaltung alle Bürger über den geplanten Bau der Oberflächen-Wasserableitung und Gehweganbau an der K 8636, G.-Scholl-Str. 29–37 in Eckartsberg. Starkregenereignisse verursachten in den letzten Jahren Schäden in größerem Umfang an den Fahrbahnrandern der K 8636 sowie der angrenzenden Wohnbebauung. Es soll durch diese Maßnahme auf der gesamten Länge von 230 m der Neubau eines Regenwasserkanals und eines Gehweges erfolgen.

In den Regenwasserkanal werden in regelmäßigen Abständen Straßenabläufe zur Oberflächenwasserableitung abgeschlossen.

Da die Straße teilweise noch nicht erneuert wurde, erfolgt auf 68 m ein grundhafter Ausbau.

Beim Bau des Fußweges und des Regenwasserkanals wird es eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung geben. Beim grundhaften Ausbau ist aber eine kurzzeitige Vollsperrung notwendig, welche kurzfristig bekannt gegeben wird. Eine entsprechende Umleitung wird dann großräumig über die Görlitzer-, Leipziger- und Neue Straße ausgeschildert sein. Die Bauzeit ist vom **05.05. bis 30.07.2014** geplant.

Diese Baumaßnahme ist eine Gemeinschaftsmaßnahme vom Landkreis Görlitz und der Gemeinde Mittelherwigsdorf unter Federführung des Landkreises Görlitz.

Es wird während der Bauphase eine wöchentliche Baubesprechung vor Ort durchgeführt, bei der eventuell auftretende Probleme besprochen werden können.

FREIZEIT-OASE
www.Olbersdorfer-See.com

Maifeuer am O-See

30.04.

Eintritt frei - Beginn: 19:00 Uhr
Schausteller und Fahrgeschäfte
auch vom 30.04. - 04.05.2014

CAPTAIN-HOOK
www.captain-hook.de

GROSSER
Trödel & Antik
MARKT

mit FRÜHLINGSFEST
AUTOHAUS - KOTTECK
Theodor-Körner Str. 4, 02708 Löbau

→ **Sa., 10.5. von 9 – 17 Uhr** ←
Eintritt frei

Info: 03585/87 8673

Dorfclub Radgendorf

Oh Zeit, was rast du durch die Welt und keiner hält dich auf.
Lässt dich nicht bezahlen mit viel Geld, für dich zählt nur
der Jahreslauf.

Die Zeit ist schon wieder ran und 4 Monate des neuen Jahres
sind schon wieder vorüber.

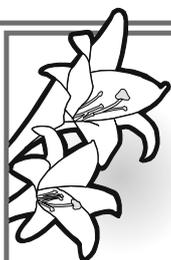
Der Frühling hat Einzug eingehalten und wir haben Grund
zur Freude. Und diese frohe Stimmung wollen wir nutzen
beim zweiten Fest des Jahres.

Jährlich lädt der Vorstand des Dorfclubs Radgendorf zum
Walpurgisfeuer ein. Es ist eine der Ältesten Tradition, die für
die Dorfleute bzw. für Gäste aus den benachbarten Ortsteilen
gewidmet wird. Deshalb wird Alt und Jung, groß oder klein
zum Hexenfeuer eingeladen. An diesem Abend feiern wir
gemeinsam und tauschen bei einem Glas Bier oder Wein
Erinnerungen aus. Das „Walpurgisfeuer 2014“ findet am
30. April ab 19.00 Uhr auf Rolles Wiesen in Radgendorf statt.
Für Getränke und Essen ist gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir recht viele Dorfleute
und Gäste an diesem Tage wieder begrüßen könnten.

Mit anderen Worten für das Walpurgisfeuer sind viele Helfer
notwendig. Sie stehen aber ganz selten im Rampenlicht, sie
werden selten erwähnt. Und doch geht ohne sie gar nichts,
in den meisten Veranstaltungen des Clubs sind es Ehren-
amtliche. Meist im Hintergrund stehen auch Sponsoren, die
unserem Verein materiell oder finanziell helfen. All diesen
gebührt ein großes Dankeschön.

Der Club fasziniert schon seit mehreren Jahren die Dorf-
leute und seine Gäste. Neben Verbrennen der selbstge-
bauten Hexe, die die Spitze des Holzhaufens ziert, dem
Kinderfeuer, damit Knüppelteigkuchen gemacht werden
kann sowie gutes Essen vom Grill lassen den Besuch auf
Rolles Wiesen hoffentlich wieder zu einem unvergesslichen
Erlebnis werden.



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

01.05. Heine, Peter	zum 70. Geburtstag
01.05. Schlegel, Marianne	zum 83. Geburtstag
02.05. Höntsch, Siegmund	zum 75. Geburtstag
11.05. Weichert, Christa	zum 76. Geburtstag
11.05. Weichert, Sigrid	zum 78. Geburtstag
16.05. Fischer, Helga	zum 72. Geburtstag
17.05. Weichert, Günther	zum 79. Geburtstag
18.05. Paul, Werner	zum 83. Geburtstag
18.05. Roscher, Johanna	zum 86. Geburtstag
19.05. Gebauer, Heinz	zum 81. Geburtstag
20.05. Ernst, Almut	zum 70. Geburtstag
20.05. Wippich, Karin	zum 71. Geburtstag
21.05. Esche, Siegfried	zum 73. Geburtstag
22.05. Winter, Wolfgang	zum 74. Geburtstag
23.05. Kahle, Christa	zum 73. Geburtstag
23.05. Taubmann, Frank	zum 73. Geburtstag
23.05. Voelzke, Herbert	zum 79. Geburtstag
27.05. Neumann, Rosemarie	zum 73. Geburtstag
28.05. Lücke, Heidrun	zum 71. Geburtstag
30.05. Voigt, Waltraud	zum 74. Geburtstag
31.05. Lindenberg, Arno	zum 75. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

10.05. Albrecht, Helene	zum 89. Geburtstag
14.05. Eckardt, Charlotte	zum 92. Geburtstag
18.05. Wenzel, Annemarie	zum 83. Geburtstag
26.05. Fleischmann, Gerlinde	zum 70. Geburtstag
31.05. Ihme, Eberhard	zum 78. Geburtstag

Oberseifersdorf

07.05. Petzold, Reiner	zum 71. Geburtstag
12.05. Wüdrich, Ruth	zum 80. Geburtstag
14.05. Fahlke, Beate	zum 70. Geburtstag
25.05. Fritsche, Elfriede	zum 87. Geburtstag
25.05. Kramer, Jürgen	zum 71. Geburtstag
25.05. Straßburger, Wilfried	zum 79. Geburtstag
26.05. Starke, Uwe	zum 72. Geburtstag
31.05. Diener, Marga	zum 88. Geburtstag
31.05. Weiß, Traute	zum 80. Geburtstag

Eckartsberg

01.05. Kunze, Marianne	zum 73. Geburtstag
03.05. Kellner, Anita	zum 77. Geburtstag
05.05. Knobloch, Klaus	zum 78. Geburtstag
10.05. Etzold, Frank	zum 76. Geburtstag
11.05. Etzold, Ingrid	zum 75. Geburtstag
11.05. Kießling, Elfriede	zum 93. Geburtstag
14.05. Koch, Hannelore	zum 74. Geburtstag
16.05. Wehle, Wolfgang	zum 80. Geburtstag
17.05. Eckhardt, Herbert	zum 70. Geburtstag
18.05. Dr. Bartsch, Peter	zum 74. Geburtstag
24.05. Muck, Lothar	zum 71. Geburtstag
28.05. Konrad, Siegfried	zum 83. Geburtstag
30.05. Lorenz, Gisbert	zum 74. Geburtstag
31.05. Lehmann, Charlotte	zum 77. Geburtstag

Radgendorf

06.05. Musial, Irene	zum 77. Geburtstag
18.05. Jacob, Wolfgang	zum 85. Geburtstag
29.05. Großer, Hildegard	zum 80. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Jubilaren wünschen wir auf diesem Wege alles Gute,
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Sterbefälle:



OT Mittelherwigsdorf

Leiche, Hannelore
Weickelt, Marianne
Frenzel, Gertraude

am 28.02.2014
am 20.03.2014
am 29.03.2014

Herzliches Beileid!

Widerspruchsrecht bei Veröffentlichung von Daten

Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- (ab 70 Jahre) und Ehejubilaren (ab Goldene Hochzeit) veröffentlichen und an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln (§ 33 Abs. 2 Sächsisches Meldegesetz). Wer mit der Weitergabe seiner Daten nicht einverstanden ist, kann dagegen beim Einwohnermeldeamt Widerspruch einlegen.

Rafelt, Sachbearbeiterin

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert:

Sperrmüllentsorgung im Landkreis Görlitz

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass für jeden Haushalt zweimal jährlich die Möglichkeit zur kostenlosen Entsorgung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott besteht. Die Anmeldung erfolgt über die Sperrmüllkarte.

Zwei Sperrmüllkarten befinden sich zur Anmeldung im Innenteil des Abfallkalenders. Zudem steht Ihnen ein entsprechendes Formular unter www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung.

Der Entsorgungstermin wird Ihnen per Antwortkarte durch die beauftragten Entsorgungsunternehmen innerhalb von 4 Wochen benannt.

Abfallkalender liegen im Regiebetrieb Abfallwirtschaft, der Niederschlesischen Entsorgungsgesellschaft mbH in Weißwasser und Niesky, der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH in Lawalde und Zittau sowie in einigen Stadt- und Gemeindeverwaltungen aus.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 035 88/261-716, -702

Fax: 035 88/261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Internet: www.kreis-goerlitz.de

Imagebroschüre „Einheitsgemeinde Mittelherwigsdorf“

Anzeigenakquise beendet

Liebe Gewerbetreibende der Gemeinde Mittelherwigsdorf, seit Januar waren ich und meine Kollegen nun unterwegs um Unterstützung für die Finanzierung der neuen Imagebroschüre durch Sie zu bekommen.

Natürlich haben wir unser bestmögliches getan um alle Gewerbetreibenden zu kontaktieren. So schließen wir nun bis Ende April die Akquise ab und ich möchte mich schon jetzt für die Unterstützung der Firmen bedanken, die an diesem Projekt mitwirken.

Sollten wir Sie nicht erreicht haben und Sie haben Interesse sich in diesem Projekt mit einzubringen, können Sie gern unter der Telefonnummer 035 85/40 19 67 oder 01 62/1 8 1 63 01 Kontakt aufnehmen und wir vereinbaren einen Beratungstermin.

*Anne Wellschmidt
Werbeagentur Media-Light Löbau*

Pachtgarten in Eckartsberg zu vergeben

In Eckartsberg ist ein Pachtgarten mit ca. 841 qm zu vergeben. Er ist bebaut mit einer Gartenlaube und verschiedenen Nebengebäuden.

Auf Grund des längeren Leerstandes fallen umfangreiche Reparatur- und Pflegemaßnahmen an.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Frau Scholz.

Mit mir könn's ja machen ...



Gräme dich nicht

*Älter werden schließlich alle. Doch eins gilt in jedem Falle:
Jeweils alle Lebenszeiten haben ganz besondere Seiten.
Wer sie sinnvoll nutzt mit Schwung,
der bleibt hundert Jahre jung.*

*Wir grüßen den Jubilar zu seinem großen Ehrentage
und wünschen, dass noch manches Jahr
die Uhr ihm frohe Stunden schlage.*

Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Obersöllersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 05/2014
erscheint am 28.05.2014

Anzeigenschluss: 19.05.14

Naturpark Zittauer Gebirge ...

... im Gespräch zum Thema Bildung, junge Familie und Demografie

Im März trifft sich der Koordinierungskreis der ILE-Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ zu seiner zweiten Sitzung im Jahr 2014.

Nachdem in der vorangegangenen Sitzung grundlegend Bilanz über die Regionalentwicklung in den Jahren 2007 bis 2013 gezogen wurde, stehen kurz vor dem Start in den Frühling mit dem Blick auf die zukünftige Entwicklung schon wieder aktuelle Fragen und Herausforderungen auf der Tagesordnung des Gremiums.

Der Vorsitzende des Koordinierungskreises, Herr Andreas Förster, verdeutlicht eingangs noch einmal, dass sich der Freistaat selbst, nicht zuletzt auf seinem sachsenweiten Kongress „Ländlicher Raum – Vielfalt erleben“ am 3. Februar 2014 in Limbach-Oberfrohna und mit den damit einhergehenden Leitlinien noch einmal vehement zur weiteren aktiven Entwicklung des ländlichen Raumes erklärt hat.

Auch im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung sind Bildungsinfrastruktur, junge Familie und Demografie vielbesagte Themen unserer Tage. Hierzu hat sich der Koordinierungskreis fachkompetente Diskussionspartner eingeladen.

Zum einen steht Herr Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Meyer als Gesprächspartner zur Verfügung. Dies ist auch nicht die erste Begegnung, vielmehr ist es die Pflege und Fortsetzung eines stetigen Kontaktes zu immer wieder aktuellen Fragestellungen.

Zum anderen ist als weiterer Gast Frau Franziska Schubert (Mitglied im Koordinierungsteam Bündnis „Zukunft Oberlausitz“) zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch anwesend, um insbesondere Chancen und Perspektiven für junge Leute in der Region zu diskutieren.

Auch seine kommenden Sitzungen wird das Gremium nutzen, um sich fortlaufend aktuellen Themen einer vorausschauenden ganzheitlichen Regionalentwicklung im Naturpark Zittauer Gebirge zu widmen und sich konstruktiv mit Herausforderungen einer zukunftsfähigen Entwicklung auseinander zu setzen.

Und beim nächsten Treffen gibt es schon fast etwas zu feiern. Voraussichtlich im Mai findet die 50. Sitzung des Koordinierungskreises Naturpark Zittauer Gebirge statt. Das ist schon eine ganz stattliche Zahl seit Ende 2007, die allein für sich vom hohen Engagement der beteiligten Akteure zeugt.

21. Januar 2014

*Andreas Förster – Vorsitzender Koordinierungskreis
Naturpark Zittauer Gebirge*

*Karina Hitziger – Regionalmanagement
Naturpark Zittauer Gebirge*



Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte



Der bisher bekannte Flyer

Seit Januar 2013 wird auch im Altkreis Löbau-Zittau der Stromspar-Check durchgeführt und 200 solcher Checks wurden bisher erfolgreich abgeschlossen. Bei den beratenen Haushalten wurden einfache Artikel zum Sparen von Strom und Wasser von bis zu 70 € einmalig und kostenfrei ausgetauscht. Damit wird eine Einsparung in der Haushaltskasse von ca. 100 € erreicht. Die Resonanz der beratenen Bürger zeigt: Selbst denen, die bereits sparsam sind, konnten durch den Stromspar-Check weiteres Einsparpotential aufgezeigt werden – bei gleichbleibender Lebensqualität.

Bisher waren nur Bezieher von ALG II, Sozialhilfe und Wohngeld für einen Stromspar-Check berechtigt. Das Bundesministerium für Umwelt hat einer Erweiterung der Zielgruppen zugestimmt. Ab sofort sind auch Bezieher und Bezieherinnen eines Kinderzuschlages und Rentner/Rentnerinnen mit Grundsicherung für den Stromspar-Check zugelassen.

Nähere Informationen zum Ablauf des Stromspar-Checks, zu den Zielgruppen oder zu anderen Fragen sind unter Telefon **03581/31 88 90** bzw. unter **03583/67 01 43** zu erhalten. Die Sprechzeiten sind Mo.–Do.: 08:00 Uhr–15:00 Uhr und Fr.: 08:00 Uhr–12:00 Uhr. Außerdem ist eine Kontaktaufnahme auch über Internet www.ssh-zittau@sapos-goerlitz.de möglich. Die Flyer liegen z.B. bei der Tafel, in sozialen Möbelmärkten, bei dem Internationalen Bund, beim Jobcenter, in Sozialstationen bzw. Sozialämtern und in vielen anderen sozialen Einrichtungen aus. Natürlich können auch die Gutscheine der Flyer zur Kontaktaufnahme genutzt werden.

„Wegen des Ausbaus der erneuerbaren Energien steht Stromkunden im Jahr 2014 eine deutliche Preissteigerung ins Haus. Die Ökostrom-Umlage steigt auf 6,240 Cent pro Kilowattstunde. Das bedeutet happige Mehrkosten. Ein Durchschnittshaushalt mit einem Verbrauch von 3500 Kilowattstunden muss damit inklusive Mehrwertsteuer 2014 gut 250 Euro berappen – rund 40 Euro mehr als bisher.“ (Quelle Online Focus)

Der Stromspar-Check ist da eine gute Möglichkeit den Verbrauch zu senken und damit den Anstieg der Kosten zu bremsen. Der Check, die Stromsparartikel und darüber hinaus wichtige Tipps zum Strom- und Wassersparen sind **kostenfrei** und müssen nicht als zusätzliches Einkommen angegeben werden.



Der neuer Flyer



Markenprofi®

Für alle, die mehr wollen.

**Funk und Elektronik
Posselt & Partner OHG**

ELEKTRONIKSERVICE

☆ Unterhaltungselektronik ☆ Steuerungstechnik ☆
☆ Kaffeevollautomaten ☆

☆ Kommunikationselektronik ☆ Antennentechnik ☆

SERVICE ☆ BERATUNG ☆ VERKAUF ☆ INSTALLATION

Löbauer Platz 4 · 02763 Zittau
Telefon: (0 35 83) 57 08-0

Servicezeiten: Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

Hort

ABC die Katze lief im Schnee – so hätten alle gern den Januar und Februar gehabt. Doch so schneefreie Wintermonate hat noch keiner erlebt. Trotzdem waren diese Monate für die Hortkinder erlebnisreich. Denn die Angebote konnten auch ohne Schnee durchgeführt werden.

So hatten sie im Januar einen Spielzeugtag, wo wieder jeder ein Spielzeug von zu Hause mitbringen konnte. Bei einem Tanznachmittag mit Carola konnten sich interessierte Kinder schon einmal auf die neue AG einstimmen, die seit dem 2. Schulhalbjahr angelaufen ist und wir konnten wieder einen Beruf etwas näher kennenlernen.

Am 7. Februar 2014 kamen zwei Rettungssanitäter vom ASB mit einem Rettungswagen zu uns in den Hort. Sie erklärten uns ihren Beruf und zeigten uns in ihrem Fahrzeug verschiedene Dinge, die bei einem Notfall benötigt werden. Ein freiwilliges Hortkind durfte mal Patient sein und bekam z.B. einen Verband angelegt, ein Pflaster geklebt und ein EKG geschrieben. In der letzten Gruppe gab es dann noch einen „kleinen“ Notfall. Einem Kind wurde etwas schwummrig im Bauch und musste sich übergeben. Gleich haben beide Sanitäter reagiert und gezeigt, wie man in so einem Fall den Patienten versorgt.

Natürlich hätten wir auch gern einen winterlichen Rodelspaß erlebt – geplant war er für den 14. Februar 2014. Doch ohne Schnee – kein Rodelspaß. So haben die Hortnerinnen eine Winterolympiade in der Turnhalle organisiert – mit (Zeitung-)Schneeball-Zielwerfen, Skilaufen und einer Schneemann-bauen-Staffette. Auch das machte allen riesig Spaß und erinnerte wenigsten ein bisschen an die kalte Jahreszeit.

In den „Winter“-Ferien gingen wir ins Kino, töpferen und machten eine „Winter“-Wanderung ins Zittauer Gebirge. Bei unserem Besuch im Tierpark Zittau bauten wir mit Doris Futterhilfen für Vögel und im Theater erfuhren wir mehr vom „Findelkind“.

April, April, der weiß nicht was er will. So können wir den Frühling einläuten. Im März stimmten uns die ersten Sonnenstrahlen auf die neue Jahreszeit ein. Bei einer Buchvorstellung konnte jeder über sein liebstes Buch berichten und bei einem Frühjahrsputz machten wir den Hortgarten startklar für die warme Zeit und dem sonnigen Spiel im Freien.

Am 20. März 2014 unterstützte uns Günter Häntsch-Wißner vom SV Traktor Mittelherwigsdorf bei einem Hort-Fußballturnier und am 28. März 2014 feierten wir Geburtstag im Traumpalast.

Alle freuen sich schon auf das bevorstehende Osterfest und die dazugehörigen Ferien. Diese werden wieder mit tollen Angeboten gefüllt sein. Natürlich werden wir auch Osterneester suchen gehen.

Am Freitag, 4. April 2014 machten wir Hortkinder unsere erste Altpapiersammlung in diesem Jahr. Vielen Dank an alle Bürger auf unseren Touren, die uns ihr Altpapier zu Abholung bereitgelegt haben. Das Resultat: beachtliche 1106 kg ☺ ☺ ☺

Eines liegt uns sehr am Herzen. Wir möchten uns bei ALLEN bedanken, die uns Hortkinder und Erzieherinnen in unserem Hortalltag in den verschiedensten Bereichen unterstützen. (Geld- und Sachspenden, als „helfende Hände“, „Ideenspender“ u.v.m.) Vielen, vielen, vielen Dank!



Hier spricht die Volkssolidarität Mittelherwigsdorf

Frühjahrsmodenschau am 04.04.2014 mit MODEMO im Vereinshaus

48 begeisterte Frauen verfolgten bei Kaffee und Kuchen eine wunderschöne Modenschau. Der Kuchen wurde von der Bäckerei Häntsch und der Kaffee von der Volkssolidarität gesponsert.



Bei viel Spaß und Geldausgeben ging ein schöner Nachmittag zu Ende. Der neue Termin für den Herbst steht schon fest, es ist der 26.09.2014. Hier wird die Herbst/Wintermode vorgestellt. Die Veranstaltungen der Modenschau laufen unter der Regie der Volkssolidarität. Dank auch dem Faschingsklub für die gute Bewirtung.

Titze, Vorsitzender

17.05. Traumpalast Mittelherwigsdorf 20.00



HEPPY DIXIE BAND

Eintritt: 8,00 EUR

www.heppydixie.de

HEPPY DIXIE BAND

INFORMATION
New - Orleans - Jazz / Dixieland /
Blues Roots / Swing.

Frank Hepper (tp, flh)
Robert Sirmmichen (cl, sax)
Hans - Peter Erber (tb)
Philipp Herzig (voc, bj, git, harp)
Sebastian Flegel (b) und Uwe Drobisch (dr)

Landesverband AD(H)S-Sachsen bietet erste AD(H)S-Messe an

Frankenberg – Ca. 5% unserer Kinder und Jugendlichen und 3% der Erwachsenen sind von dem Aufmerksamkeits-Defizit mit oder ohne Hyperaktivität betroffen. Die Betroffenen ecken in der Gesellschaft mit ihrer Andersartigkeit an und erfahren vielfach Unverständnis bis hin zur Ausgrenzung. Der Landesverband AD(H)S-Sachsen bereitet derzeit die erste sachsenweite Messe als großes Podium des Erfahrungsaustausches für Betroffene, Mediziner, Therapeuten und alle Interessenten vor. Am **17. Mai 2014** werden in Frankenberg/Sachsen, 16 renommierte Referenten in 30 Fachvorträgen über AD(H)S sprechen. Diese Messe soll aber vor allem über vorhandene Unterstützungsangebote in Sachsen informieren. Dazu sind eine breite Anzahl von Ausstellern vor Ort: der Landesverband AD(H)S-Sachsen, Tuced Chemnitz, der Bundesverband AD(H)S, das zentrale Netzwerk AD(H)S, das Universitätsklinikum Dresden, die Bavaria Klinik, die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe und viele mehr.

Weitere Informationen zu Vorträgen, Ausstellern und Anmelde-möglichkeit findet man unter www.adhs-mittelsachsen.de

Hexenfeuer im Sandbüschel

Der Sandbüschelverein Mittelherwigsdorf lädt zum Hexenfeuer am **30. April** ein. Gegen 19:00 Uhr wird im Sandbüschel das Feuer entzündet, für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich in bewährter Form gesorgt.

Der Vorstand



17. Dorf- und Feuerwehrfest in Eckartsberg

Motto: „Alles neu macht der Mai – Einzugsparty“



Freitag, 23. Mai 2014

- 19:00 Uhr **Fackelumzug**
ab Kinderhaus Eckartsberg – Feldstraße
(Zubringerbus fährt 18:30 Uhr am Krematorium ab)
- 19:30 Uhr **Bieranstich** durch unseren Bürgermeister
- 20:00 Uhr **Tanz und Gaudi**
in der neuen Feuerwehrfahrzeughalle
- 22:30 Uhr **traditionelles Feuerwerk**

Samstag, 24. Mai 2014

- 10:30 Uhr **15. traditionelles Tauziehen** über den Eckartsbach mit Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone (Konsumwehr in Eckartsberg – Geschwister-Scholl-Straße)
- 14:00 Uhr Kaffee, Kuchen und Kinderprogramm mit musikalischer Umrahmung
→ Bierkastenklettern
→ Quad fahren
→ Hüpfburg und Kinderschminken
→ 4-Gewinnt
→ Ponyreiten
- 20:00 Uhr **Einzugsparty** mit der „Phon“ Diskothek Barbetrieb mit Happy Hour
- 22:00 Uhr **Livemusik mit der Band „Dorfgespräch“**



Alle Veranstaltungen (außer das Tauziehen) finden am neuen Objekt der Feuerwehr und des Bauhofes auf der Löbauer Straße 2d in Eckartsberg statt. Natürlich ist an allen Tagen für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt – **der Eintritt ist frei!**

Kräutertipp – Monat April

Gänseblümchen – *Bellis perennis*

Wieder leuchten auf den Wiesen die weißen Käppchen der Gänseblümchen. Das ist Anlass, wieder auf sie aufmerksam zu machen. Was für schöne Kränzchen lassen sich aus den Blütenköpfen binden! Gänseblümchen blühen schon in den ersten Frühlingstagen und bis zum Wintereinbruch. Die Blätter und Blüten vom Gänseblümchen können das ganze Jahr hindurch geerntet werden. Allerdings schreibt der Apotheker Pahlow im Großen Buch der Heilpflanzen folgendes: „Der Droge, die um den 24. Juni (Johannistag) herum gesammelt wurde, schreibt man die größte Wirkung zu, weil dann die Entwicklung der Pflanzen den Höhepunkt erreicht hat. Man sammelt Blüten sowie Blätter und trocknet sie gründlich an der Luft.“ Der Tee von Gänseblümchen wirkt Appetit anregend, als Magen- und Gallenmittel, sowie zur Blutreinigung. Einen frischen Wildkräutersalat mit Giersch, Sauerampfer, Löwenzahn und weiteren Frühjahrskräutern ergänzen Gänseblümchen hervorragend. Dazu wünsche ich guten Appetit.

Susanne Stöcker
Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“



15. TAUZIEHEN ÜBER DEN ECKARTSBACH

Wann?

Samstag, 24. Mai 2014 ab 10.30 Uhr

Wo?

Eckartsberg,
am Konsumwehr – Geschwister-Scholl-Straße

Wie?

In gutgelaunten Mannschaften
zu je 4 Männern (+ 1 Ersatz)
oder 6 Frauen (+ 1 Ersatz)
in festen Schuhen,
aber ohne Handschuhe!

Habt Ihr Lust? Dann meldet Euch
bis spätestens **17. Mai 2014** an.

Feuerwehr Eckartsberg
Henry Stuff
Tel.: 0177 / 52 46 112
oder
www.ffeckartsberg.de



TUD Campus Classics

Die TUD Campus Classics sind unterwegs: Am Samstag, 24. Mai 2014, findet die dritte universitätsverbindende Oldtimer-Ausfahrt der TU Dresden statt und kommt auch durch Mittelherwigsdorf. Die rund 60 Fahrzeuge besuchen das Internationale Hochschulinstitut IHI in Zittau. Da gibt es ein Wiedersehen mit Trabis und Käfern, mit alten Mercedes und mit amerikanischem Edelblech. Auch Audis, ein IFA F8, ein Ford Modell A und betagtere Porsche gehören zum Feld. Wer die Wagen nicht nur auf der Straße sehen, sondern ausführlich betrachten möchte:

Sie stehen zwischen 9 und 11 Uhr in Dresden hinter dem Hörsaalzentrum der TU Dresden an der Bergstraße und zwischen ca. 12:30 und 13:45 auf dem Parkplatz Neustadt in Zittau. Wer sich genau über das Feld informieren will: www.tud-campusclassics.de



Mittelherwigsdorf bleibt eine schöne Aufgabe!

Anzeige

Der **Freiwillige Wählerverein Mittelherwigsdorf e.V. (FWV)** hat seine Kandidaten zur Gemeinderatswahl am 25. Mai bestimmt. Es kandidieren:

Katrin Zwahr
Dagmar Kirchner
Jens Gramann

Jörg Krause
Stefan Franz
Bernhard Graul

Klaus-Rüdiger Komm
Paul Roscher
Martin Hoffmann

Eckehard Schäfer
Jürgen Neumann
Christoph Queißer

Günter Baumert
Petra Butz

20 Jahre Einheitsgemeinde sind unmittelbar mit dem Wirken des FWV verbunden. Seit Beginn haben sich die Gemeinderäte unseres Vereins stets entsprechend unserer Satzung für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt. Mit Stolz können wir sagen, Mittelherwigsdorf hat sich gut entwickelt und ist eine selbständige sowie wirtschaftlich gesunde Gemeinde. Dafür wollen wir auch in Zukunft eintreten und Bewährtes fortsetzen, aber auch nach neuen Wegen suchen.

Oberstes Ziel muss es sein, die Eigenständigkeit zu erhalten und jedweden Zwangsehen entgegenzuwirken. Wir wollen an der soliden Finanzpolitik – auch angesichts der aufgezwungenen Doppik – festhalten. Dazu gehört es auch, unsere Gemeinde gut durchdacht, ökonomisch und ökologisch sinnvoll weiter zu verschönern. Außerdem liegt uns die Weiterentwicklung unserer Grundschule, des Hortes sowie der Kinderhäuser in Eckartsberg und Mittelherwigsdorf sehr am Herzen. Nach wie vor sind wir an einem regen Vereinsleben in unserer Gemeinde interessiert und werden es entsprechend unserer Möglichkeiten unterstützen. Wir sind für Ideen und Wünsche unserer Bürger offen und werden diese in den Gemeinderat einbringen.

Zu unserer Kandidatenvorstellung laden wir alle Bürger recht herzlich ein. Sie findet in allen 4 Ortsteilen statt und beginnt jeweils um 19:00 Uhr.

Radgendorf am Dienstag, dem **06.05.2014** - Dorfidyll

Eckartsberg am Donnerstag, dem **08.05.2014** - Goldene Höhe

Oberseifersdorf am Dienstag, **13.05.2014** - Sportlerheim

Mittelherwigsdorf am Donnerstag, dem **15.05.2014** - Vereinshaus HKV

Weitere Informationen gibt es auch unter www.fwv-mittelherwigsdorf.de

Kulturfabrik Mittelherwigsdorf

Filmfrühjahr auf dem Lande

Sa., 19. April, 20.30 Uhr Kulturfabrik

Meine Schwestern (D 13), R: Lars Kraume, FSK: o.A., 88 min

Linda ist von Geburt an schwer krank und will vor einer komplizierten Herz-Operation noch einmal ein paar schöne Tage mit ihren Schwestern verbringen. Während Linda durch ihre Krankheit zu einer starken, in sich ruhenden Frau geworden ist, verdrängt die jüngere Schwester Clara ihre Ängste und die älteste, Katharina, versucht ihr Leben und ihre Gefühle mit aller Macht unter Kontrolle zu halten. Gemeinsam treten die drei so unterschiedlichen Schwestern eine Reise an. Sie tauchen in ihre Vergangenheit ein, verbringen Tage voll Vertrautheit – Lachen, streiten und vertragen sich wieder, wie nur Schwestern es können.

Ein berührender Film über schwesterliche Liebe und über das Abschiednehmen eines geliebten Menschen.

Sa, 26. April, 20.30 Uhr Kulturfabrik

Alphabet (A/D 13), R: Erwin Wagenhofer, FSK: o.A., 113 min

Warum kommen 98% der Kinder hochbegabt zur Welt, aber nach der Schulzeit bleiben davon nur noch 2% übrig? Erwin Wagenhofer („We feed the world“, „Let's make money“) ist um die Welt gereist, um herauszufinden, worauf unser heutiges Bildungssystem basiert und worauf es abzielt. Ist der Fokus auf Leistungsmaximierung, Standardisierung und wirtschaftliche Nützlichkeit der richtige Ansatz für die Lösung unserer Probleme von morgen? Was lernen unsere Kinder in den Schulen und – vor allem – wie lernen sie? Plädoyer für ein Bildungssystem, in dem Kreativität und Freude am Lernen im Mittelpunkt stehen.



Herzlich willkommen!

Hainewalder Staße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Tel. (0 35 83) 5 09 00 03, www.kulturfabrik-meda.de

11. Neißer-Filmfestival
Kulturfabrik Meda ist Festival-Spielstätte:

Do., 8. Mai, 20.00 Uhr Kulturfabrik

Rublak. Die Legende Vom Vermessenen Land

DDR 1982, Regie: Konrad Herrmann, Buch: Jurij Koch, Darsteller: Hans-Uwe Bauer, Kurt Böwe, Christian Grashof, Johanna Schall, 60 min

Konrad Herrmann verfilmte als Meisterschüler an der HFF Potsdam 1982 die Erzählung „Landvermesser“ des aus Bautzen stammenden sorbischen Schriftstellers Jurij Koch. Der Film kam allerdings nur in zensurierter Form in die Filmkunsttheater der DDR. Erzählt wird von einer Familie, die seit Generationen mitten in der Lausitzer Heide lebt und eines Abends überraschend Besuch bekommt. Es sind Landvermesser. Beim gemeinsamen Abendessen erfahren die Bewohner, dass ihr Haus auf Kohle steht und weggebaggert werden wird. Es bleibt nur noch wenig Zeit, das Haus zu verlassen. Nichts würde davon bleiben, wenn da nicht jener seltsame Mann mit der Geige, der Rublak, wäre.

Zu Gast: Lutz Körner, Kameramann

Fr., 9. Mai, 20.00 Uhr Kulturfabrik

Mitgift D 2013, Regie, Buch: Roland Blum, 101 min

Eine Langzeitdokumentation über die Entwicklung Ostdeutschlands von der ehemaligen DDR von 1990 bis heute. Im Frühjahr 1990 beschließt der Filmemacher Roland Blum, seine Eindrücke der sich rasant verändernden DDR filmisch festzuhalten. Dabei wird ihm klar, dass die DDR 1989 kurz vor dem ökologischen Zusammenbruch stand. Kurz vor der Wiedervereinigung gelang es DDR-Umweltaktivisten, ein Fünftel der DDR-Fläche unter Landschaftschutz zu stellen. Grundlage für zahlreiche von der UNESCO anerkannte Biosphärenreservate und Nationalparks des vereinigten Deutschlands. 2000 und 2013 hat Blum seine Reisen wiederholt und so ein Bild von einem Land gezeichnet, von dem manche sagten, dass die Umwelt der DDR „Das Tafelsilber der Wiedervereinigung“ ist, die Mitgift.

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb

Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75 / 61 30



Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com



Briketts zum Sommerpreis!



Heizprofi

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

Bestattungshaus

~ Friede ~

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt

☎ Tag & Nacht

(0 35 83) 51 06 83



Landschaft im Spiegel



So heißt die kommende Ausstellung zu Beginn unseres 7. Museumsjahres.

Der Zittauer Diplom Graphiker und Maler, Karl-Wolfgang Weber stellt seine Bilder ab dem 11. Mai im Ausgedingehaus den Besuchern vor. Ab den 29. Juni werden zusätzlich Panoramen im Stallgewölbe zu sehen sein.

Herr Weber stellt seinen Blick auf die südliche Oberlausitz, den auf eine ganz andere Region unter dem Motto: Landschaft im Spiegel – Paysage en miroir“ gegenüber. Eine spannende Ankündigung.

Ein Bild von ihm ist schon länger bei uns zu sehen: der Pflug, der im Aufgang zur Mangelstube in der Remise hängt. Der Pflug stammt von diesem Hof, das Bild ist aber nicht in Eckartsberg gemalt worden.

Wir freuen uns schon auf den Ausschnitt seines künstlerischen Schaffens.

Heimatverein Eckartsberg e.V.

Stempelstelle im Museum

Das Museum öffnet zusätzlich am Sonnabend, den 17. Mai 2014 zur Sternradfahrt. Die empfohlene Tour 3 von Rietschen über Bernstadt, Wittgendorf, Oberseifersdorf führt unmittelbar am Museum vorbei.



Es bot sich damit sofort an, hier eine Stempelstelle einzurichten. Wir sind gespannt, welchen Weg die Radler, so kurz vor dem Ziel schon hinter sich gebracht haben werden. Auf jeden Fall soll Ihnen ein schöner Aufenthalt auf dem Heimathof bereitet werden.

Heimatverein Eckartsberg e.V.

Modelleisenbahnland Oderwitz e.V.

4. Modelleisenbahntage



in Niederoderwitz, Kirchstraße 8
Schützenhaus Niederoderwitz

12. + 13. April und 18.–21. April • 10.00–18.00 Uhr

Eintrittspreis für beide Veranstaltungsorte:
Erwachsene 3 €, Kinder 2 €

Programm Schützenhaus

- 32,00 × 1,25 Meter lange H0-Anlage (Schulprojekt)
- 16,00 × 6,00 Meter Naturgartenbahn Spur 1
- 6,00 × 3,20 Meter Digitale Carrera Rennbahn 1 : 32
- 10,00 × 1,50 Meter Getränkebahn Spur 1 und Spielanlagen für die Kinder
- Sachsens größte digitale H0-Modelleisenbahn 45,00 × 25,00 Meter groß

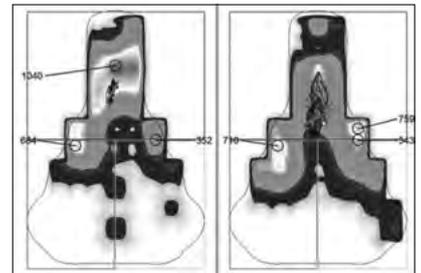
Projekt „Verein – Schule“

JJ-Bikes – Ein etwas anderer „Fahrradladen“

Es gibt zwar den ein oder anderen Fahrradladen in Sachsen, aber nicht alles was so manches Herz begehrt. Auf genau diese Sachen hält JJ-Bikes in sehr selbst gestalteter, natürlicher Atmosphäre Ausschau und ist nicht nur für das normale Fahrrad und Reparaturen, sondern eben gerade für die folgenden Punkte ein exklusiver Ansprechpartner in Ost-Deutschland:

– Wir bauen Dein Rad nach Deinen Wünschen auf.

– Wir analysieren wissenschaftlich über eine Druckbildaufzeichnung Dein Satteldruckbild während Du im Geschäft auf Deinem Fahrrad fährst und beheben gemeinsam Deine Sitzprobleme.



– Wir messen aus, analysieren und optimieren Deine Sitzposition im Bezug auf Komfort, Leistung und/oder Aerodynamik damit Du, egal ob durch Bandscheibenvorfall, Leistungsansprüche etc. optimal auf Deinem Fahrrad sitzt. Wir messen Dich aus, und Du kannst im Labor auf Deinem noch nicht existierendem Rad an einem Spezialrad Deine Position einnehmen, wir schieben so lange die Teile hin und her, bis Deine Position passt, und dann wird Dein Rad genau so aufgebaut.



– Wir sammeln und zeigen Innovationen (Elektrische Schaltung, besondere E-Bike Antriebe, Ovale Kettenblätter, Riemenantrieb etc.) und Du kannst sie live erleben und testen. Besondere, einzigartige Marken wie Look, Acros, Pinion und viele andere exklusive Marken findest Du hier in Mittelherwigsdorf!

– Wir zeigen Dir an ca. 10–15 Testrädern verschiedene Innovationen und Aufbaumöglichkeiten (Rennrad, Mountainbike, E-Bike, Trekking-Bike, Singlespeed ...) und Du kannst diese ausleihen und für Dich in Erfahrung bringen, was genau Du an Deinem Fahrrad brauchst!

– Wir gestalten Dein Rad auch optisch bis hin zu selbst eloxierten Teilen und Deinem Namen

– Wir reparieren auch jeden Schaden, machen Durchsichten und pflegen Dein Rad

– Spezialgebiete sind:

- Handarbeit in Präzision: Laufradbau bis hin zu farbig beschichteten Speichen
- Ergonomie, Positionsoptimierung und Satteldruckanalysen
- Ausleih-Station: Vieles kann man mieten und vor dem Kauf ausgiebig testen

Wir freuen uns über Dein Interesse und einen Besuch im JJ-Bikes Store in Mittelherwigsdorf!

Schenkstraße 15 – direkt neben Getränke Märkisch.



Ferienlager im Erzgebirge versprechen Spaß und Abenteuer

Für die kommenden Sommerferien hat die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ ein bunt gemischtes und erlebnisreiches Programm aus Spiel und Abenteuer in der Natur parat. Spaß bei Sport und Wettbewerben mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern kommen dabei nicht zu kurz.



Erlebnisse inmitten der erzgebirgischen Natur – damit punktet die Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. In historischen Kostümen wird mit Flachs gearbeitet. Es entstehen Souvenirs aus der Faser dieser Pflanze. Bildung auch in den Ferien.

Der Besuch des Erlebnisbades in Mulda mit 80 m Rutsche und ein Ausflug in das Erzgebirge sind ebenso dabei wie ein Kinoabend, eine selbst gestaltete Disco, Kinderbackstube, Kreatives Gestalten mit Naturstoffen, Erleben einer Sommernacht am Lagerfeuer und noch einiges mehr.

Die Übernachtung erfolgt im festen Haus, der „Grünen Schule grenzenlos“. Die Ferienlager finden in allen sächsischen Sommerferienwochen statt.

Information und Anmeldung unter: www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Telefon 03 73 20 80 17-0

Traditionelle Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse!



Der Verkauf gut erhaltener, moderner, preiswerter Frühlings- und Sommermode in allen Kindergrößen, sowie Spielzeug, Fahrräder, Outdoorspielwaren und allen Artikeln rund ums Baby findet wie immer am Samstag, den 05.04.2014 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt.

Veranstaltungsort ist der ehemalige Plusmarkt in Ebersbach Oberland, Hofeweg 41.

Das Team der Ebersbacher Kindersachenbörse möchte allen schwangeren Muttis mitteilen, dass schon am Freitag, den 04.04.2014 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Möglichkeit des Einkaufs besteht. Bitte Mutterpass mitbringen.

Das Team der Ebersbacher Kindersachenbörse

Am 25. Mai 2014 ist Kreistagswahl. Bitte gehen Sie wählen!

FREIE WÄHLER - Kreisverband Görlitz

Mit Ihrer Hilfe eine starke Kraft im Landkreis bleiben!



FREIE WÄHLER

Kandidaten für den Wahlkreis 8



Markus Hallmann



Klaus-Rüdiger Komm

Freie Wähler im Landkreis Görlitz stehen für:

- ausgewogene Sozialpolitik – wir greifen die Sorgen und Nöte der Menschen auf, indem wir Kontakte zu allen Bevölkerungsschichten suchen
- Wirtschaftsförderung für die mittelständischen Unternehmen, Familien- und Handwerksbetriebe – sie schaffen die dauerhaften Arbeitsplätze für die Region
- die Sicherung eines hohen Niveaus der medizinischen Versorgung für den gesamten Landkreis
- eine bürgernahe und bürgerfreundliche Verwaltung im großen Kreisgebilde
- die Ausnutzung der Chancen der Internationalität im Dreiländereck
- das Erreichen einer hohen Bildungsqualität als Wachstumsmotor
- beste Bedingungen für Bildung, Ausbildung und Kinderbetreuung
- die finanzielle Unterstützung der Vereine – sie bringen Lebensqualität und erziehen die Menschen zu gegenseitigem Verständnis und üben sie im Miteinander
- Ordnung und Sicherheit – jeder hat einen Anspruch auf den Schutz seines Eigentums

Das schaffen wir durch:

- sachbezogene Kommunalpolitik – Unabhängigkeit von Parteizwängen ist unsere Stärke
- parteiübergreifende und bürgernahe – ehrliche und durchschaubare Politik
- konstruktives Miteinander – eine Streitkultur, die uns voranbringt
- Mut und gesunden Menschenverstand für die Entscheidungen

Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf

Liebe Leserinnen und Leser,

„was, wenn du vom Paradies träumst und du wachst auf mit einer Blume in der Hand?“ – Wer Träumereien, womöglich Tagträumereien, nicht gleich mit der Hand wegwischt, oder die Schere im Kopf ansetzt, wo ein Bild Gestalt annimmt, der oder die hat Zukunft. Nun ist es die Botschaft des Glaubens: Wir alle und überhaupt haben Zukunft, Träume hin oder her. Jesus und die Jünger träumten jedenfalls nicht von seiner Wiederkehr, nachdem sein Leben am Kreuz geendet hatte. Dennoch geschah sie. Und alle waren überrascht. So überrascht zu werden ist keine Kunst. Sich aber so überraschen zu lassen jedoch schon. Kinder tun es beim Ostereiersuchen. Erwachsene tun es, wenn sie sich für eine Sache Zeit nehmen, sie mit Muße angehen und hin- und herprobieren. Wer überrascht wird, der gewinnt Zukunft, und hat auf einmal wieder etwas zu verschenken.

Nichts zu verschenken brauchen wir bei der Änderung bei der Einkommenssteuer 2015, die auch die Kirchensteuer betrifft, diese jedoch nicht ändert. Bitte lesen Sie dazu die folgenden Zeilen des Landeskirchenamtes:

*Kirchensteuer auf Einkommensteuer für Kapitalerträge: Das Verfahren wird vereinfacht – Freibeträge bleiben erhalten! Die diesbezüglichen Informationen vieler Banken und Sparkassen durch Kundenschriften, Flyer und Abdruck auf Kontoauszügen verursachen gegenwärtig viel Unsicherheit und Unmut bei unseren Kirchenmitgliedern. Wichtig ist daher: Es gibt **keine** neue oder gar höhere Kirchensteuer, sondern nur eine durch den Bundesgesetzgeber vorgegebene Verfahrensvereinfachung ab 2015 durch automatische Erhebung der Einkommensteuer auf Kapitalerträge (v. a. Zinsen). Wer diese Automatisierung für die Kirchensteuer nicht will, kann einen Sperrvermerk setzen lassen und muss dann – wie auch jetzt schon – für die Einkommensteuer die nicht befreiten Zinserträge gegenüber seinem Finanzamt erklären. Darüber müssen die Banken und Sparkassen informieren. Manchmal fehlt dabei leider der Hinweis auf den Sparer-Freibetrag und den Datenschutz. Denn selbstverständlich fällt wie bisher auf Zinserträge unterhalb des jährlichen Sparer-Freibetrages (801 Euro bei Ledigen bzw. 1.602 Euro bei Verheirateten und Lebenspartnern) keine Einkommensteuer und folglich auf diese auch **keine Kirchensteuer** an. Außerdem müssen im neuen automatisierten Verfahren strengste Maßnahmen für den Datenschutz eingehalten werden. Die Erhebung erfolgt verschlüsselt und anonymisiert. Die Religionszugehörigkeit der Kunden wird den Bankmitarbeitenden nicht bekannt gemacht.*

Seien Sie gut informiert, und bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung!

Es grüßt im Namen des Kirchenvorstands und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Ihr Pfr. Gregor Reichenbach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde:

17. April	19.00 Uhr	Andacht zum Gründonnerstag
18. April	10.15 Uhr	Kreuzweg-Gottesdienst zum Karfreitag im Lutherhaus Oow.
20. April	6.00 Uhr	Osternacht in Oberoderwitz, anschl. Osterfrühstück
	10.15 Uhr	Gottesdienst
	10.15 Uhr	Familiengottesdienst in Niederoderwitz

21. April	10.15 Uhr	Gottesdienst in Niederoderwitz
27. April	9.00 Uhr	Gottesdienst
	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus
4. Mai	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz
11. Mai	10.15 Uhr	Tag der Kirche mit Vorstellung der Konfirmanden
18. Mai	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Erreichbarkeit:

Pfarrer Dr. Reichenbach 03 58 42 / 2 79 00
Pfarramt und Friedhofsverwaltung Mittelherwigsdorf:
montags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr
und dienstags von 15.30–17.30 Uhr
Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28;
pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Oberseifersdorf

18.04.14	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Oberseifersdorf (Schädlich)
21.04.14	8.45 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Oberseifersdorf (Wieckowski)
27.04.14	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Dittelsdorf (Menzel/Schädlich)
04.05.14	8.45 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf (Schädlich)
10.04.14	17.00 Uhr	Abendmahlsfeier vor Konfirmation in Wittgendorf (Schädlich)
11.05.14	13.30 Uhr	Regionalgottesdienst zur Konfirmation in Wittgendorf (Schädlich)
18.05.14	8.45 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf (Schädlich)
25.05.14	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Oberseifersdorf (Wieckowski)
29.05.14	14.00 Uhr	Wahlgottesdienst am Buchberg (Schädlich)
07.05.14	14.30 Uhr	Frauentag im Pfarrhaus Oberseifersdorf
11.04./	15.15 Uhr	Kinderstunde
09.05./		im Pfarrhaus Oberseifersdorf
23.05.14		Klassen 1–6 (aller 14 Tage)

Erreichbarkeit: Pfarramt Dittelsdorf Telefon 03 58 43/2 57 55
Fax 03 58 43/2 57 05, [Pfarramt_dittelsdorf@t-online.de](mailto: Pfarramt_dittelsdorf@t-online.de)
Öffnungszeiten: dienstags von 9.00–11.00 und
von 15.00–17.00 Uhr
Pfarramtsleiter: Alexander Wieckowski

R Dachinstandsetzung **Ralf Ammon**

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 706173 · Fax 511680
Funk 0170/6785151

Unser Projekt braucht Ihre Stimme!

easyCredit
Fanpreis

JETZT WIRD'S SPANNEND:
Das Fanpreis-Voting des Preises für Finanzielle Bildung startet.

Mit unserem Projekt „Cash für Kids“ zeigen wir seit vielen Jahren Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen den Umgang mit Geld.

easyCredit belohnt dieses regionale Engagement für Finanzielle Bildung. Die drei beliebtesten Projekte bundesweit erhalten bis zu 5.000 Euro.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme und wir können das Preisgeld in vollem Umfang an die Schülerinnen und Schüler ausschütten!

Bis zum 20. April zählt Ihre Stimme!

So stimmen Sie ab:
<http://www.finanzielle-bildung-foerdern.de/fanpreis-voting#/blz/85590100>
 oder <http://www.facebook.com/VBLoebauZittau>

Wir machen den Weg frei.

03586 757-0
www.VB-Loebau-Zittau.de
www.facebook.com/VBLoebauZittau

Volksbank Löbau-Zittau eG

Hauptstraße 55 a
02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 796611
Fax 03583 837314

täglich frisch gekochter Mittagstisch
wöchentlich wechselnde, attraktive Angebote
Partyraum zu mieten

Postfiliale

Öffnungszeiten:

Montag	11:00 – 16:00 Uhr	Donnerstag	09:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 17:00 Uhr	Freitag	08:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr	Samstag	07:30 – 08:30 Uhr

RadSport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

**Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör**

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 03583 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Unfallinstandsetzung

www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 03583 / 70 1500

- kostenlose Autoentsorgung
- Neu- und Gebrauchtteile

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de

Erweitertes Leistungsangebot!

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertigmöbeln
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 · Fax: 03583-795711 · E-Mail: info@ziesche-bau.de

ELEKTRO- Schäfer

Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

**Machen Sie mehr aus Ihrem Geld –
Investieren Sie in Ihr Haus!**

- WIR** • bauen für Sie
• rekonstruieren für Sie
• sanieren für Sie
• modernisieren für Sie
• putzen und dämmen für Sie
• fliesen für Sie



Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 · Fax: (0 35 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Einblasdämmung?

**Praxis-
vorführung
im Freigelände
der Konvent'a
in Löbau
am 26. und
27. April 2014**



ORGANON
bauen natürlich

**Zimmerei
Bühler
Haus- & Bau**

02763 Oberseifersdorf
Telefon 0160 6734805
www.zimmerei-buehler.de
www.bau-mit-organon.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montageservice



HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG

Matthias Oley

Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01
E-Mail: MatthiasOley@gmx.de

Fa.



Brennstoffhandel und Fuhrbetrieb

- Wir liefern:** • Mutterboden, Komposterde, Rindenmulch
• Sand, Splitt, Waschkies u.a. Baustoffe
• Fertigbeton
- Wir stellen:** • Container von 1,5 bis 10,0 m³
- Wir entsorgen:** • Gartenabfälle, Bauschutt, Hausmüll u.a.

Oststraße 1 · 02763 Zittau · Telefon (0 35 83) 70 41 10

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00-12.00 Uhr u. 12.30-16.00 Uhr, Fr. 8.00-14.00 Uhr

Felsen

Findlinge

Bildhauer-
arbeiten

Urnensteine

Einfassungen

Abdeckplatten

Zweitschriften

Grabmale

LENK

Dietmar Lenk
Steinmetzmeister
Steintechniker
Betriebswirt d. Hdw.

Hirschfelde, Neißgasse 9
Telefon 03 58 43 222 14
Mobil 0170 47 25 910
Dietmar.Lenk@t-online.de

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alte Ansichtskarten, Alben, Bücher, altes Blechspielzeug, Münzen, Besteck, Möbel, Uhren, Hausrat, Wannen, Gießkannen, Körbe, Koffer, Wäsche, Reklameschilder, Fotoalben, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Fallschirmbehälter, Orden, Uniformen, Säbel, Stahlhelme, Moped, Motorrad und vieles mehr.

Ankauf: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr

An- & Verkauf · Martin-Luther-Str. 12 · Antik-Neugersdorf
Telefon 0 35 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85

Maik Renger

LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 01 73/3836361

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873) 418-50,
E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Oberlausitzer

Brennstoffhandelsgesellschaft mbH

Heizöl · Diesel · Holzpellets



Eibau · Hauptstraße 143
Tel. 03586/70 23 14

Zittau · Löbauer Str. 59a
Tel. 03583/79 66 22

www.olb-eibau.de

kostenfrei 0800 / 000 65 87

BAUHANDWERK Hoffmann

02763 Mittelherwigsdorf
Oberdorfstraße 150

 (03583) **703674** · Fax 794791

- Reparatur und Werterhaltung
- Putzarbeiten aller Art
- Wärmedämmfassaden
- Schornsteinsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Dachreparaturen
- Bauklempnerei

BEMOBIL
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Aufzüge

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstieghilfen

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

ST. JAKOB
ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

**Sicherheit.
Geborgenheit.
Individualität.**

Stationäre- und Kurzzeitpflege

Wir informieren Sie gern:
www.pflegeheim-zittau.de
(03583) **75 4131**

Frühjahrsaktion!

Zinssatz ab 1,8 %*

- kein Zinsrisiko (Festzins) - variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

15 T€ 53,75€ mtl. – Kauf, Modernisierung
(Heizung, Dach, Wintergarten etc.)

20 T€ 71,67€ mtl. – Photovoltaikanlagen

30 T€ 90,00€ mtl. – Umfinanzierung von Krediten

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 2,03% fest bis Zuteilung – freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.


Veronika Herrmann
Bezirksleiterin
Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 228 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

TAXI BRENDLER

Oberseifersdorf · Teichweg 2

- ✓ Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- ✓ Fahrten von und zur Kur
- ✓ Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen (Kostenabrechnung übernehmen wir)

Telefon 0 35 83 / 70 84 00




Darf ich mich vorstellen? Ich bin

Karl, der Steuerzahler

Sie finden mich mit meinen Kommentaren zum Steuerrecht auf der Homepage von



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/3070

www.woell-intax.de

... und was können wir für Sie tun?

Krause

Jörg Krause
 Heizungs- und Installationsmeister
 02763 Mittelherwigsdorf
 Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
 privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
 Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
 Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
 Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

Frühjahrskollektion

von GreenGate neu eingetroffen
 (Geschirr, Krüge, Gasteller, Backzubehör,
 wie Cupcakeformen, Tortendeckchen, ...)

Hübsche Osterdekoration · Sommerliche
 Textilien, wie Deckchen, Geschirrtücher, Kissen
 und Quilts · Bänder, Kordeln, Masking Tape
 und schöne Karten · Neues für Haus, Hof und
 Garten · Schöne sommerliche Tücher · Kinder-
 produkte der Firma Coppenrath & Spiegelburg



GRATIS! Im April für jeden Einkauf ab 25 €
 ein kleines Geschenk dazu!

NOSTALGIA PRIVATIM

Inh. Madlen Donath

Öffnungszeiten:
 Montag 15.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag und Mittwoch 11.00 – 14.00 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 11.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 11.30 Uhr

Zur Buche 2a
 02747 Herrnhut
 OT Strahwalde
 Tel. 035873 366234
www.nostalgia-privatim.de



SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

24 Std.-Tel. (03583) 79 14 40

- ◊ Ambulanter Pflegedienst
- ◊ Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“ Mittelherwigsdorf
- ◊ Senioren- und Behindertenfahrdienst
- ◊ Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin
- ◊ Senientagespflege „Sonnenblume“ Zittau /STT Pethau

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Steffen JAHN

Lack · Karosserie · Service
 Meisterbetrieb

**Wir machen Ihr Auto
 fit für den Frühling!**

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

Telefon
 (0 35 83) 51 73 27



Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36
 02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
 um Ihren Trauerfall

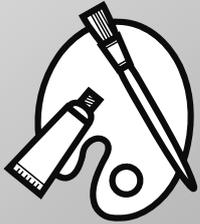
- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
 ☎ (03 58 42) **25 444**



Malermeister Jens Tannert

Maler- und Tapezierarbeiten



02763 Eckartsberg
 Zur Sandgrube 6
 Tel.: 035 83 / 70 01 54



Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Die Schlauchboot- saison ist eröffnet

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße -
wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat
25.04. / 30.05.

09.05. Männertag ab 10 Uhr
im großem Festzelt, Bier vom Fass,...

01.06. / 22.06. / 27.07.
„Bransch“ 10-14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Willkommen im Biergarten!
Jeden Samstag uns Sonntag bei uns
an der Alten Wäscherei.

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Aus Liebe zum Menschen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

Ihre häusliche Pflege in
Mittelherwigsdorf
Obersiebersdorf
Eckartsberg

Wir beraten Sie gern!

24 h Telefon: **0 35 83 / 57 79 35**

Tagespflege in Zittau Neustadt 20

- * Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
- * Betreuungs- und
Pflegeleistungen
- * Hol- und Bringdienst

Telefon:
0 35 83 / 50 38 312

Wohnen auf dem Land:

02763 Mittelherwigsdorf, Hainewalder Str. 30

- Individuelle **Dachgeschosswohnung** über 2 Etagen
Wohnfläche: ca. 60,0 m²
Kaltmiete: 300 EUR + 150 EUR Nebenkosten, Warmmiete: 450 EUR
- **3-Zimmer-Wohnung** im 1. OG
Wohnfläche: ca. 70,8 m²
Kaltmiete: 350 EUR + 165 EUR NK, Warmmiete: 515 EUR

Bezug ab April 2014

Zentralheizung neu (Brennwertkessel) • Warmwasser: Elektro-
Durchlauferhitzer • Waschküche im Keller, hauseigener Trockner •
Wäscheplatz neben dem Haus • 1500 m² Garten zur allgemeinen
Nutzung • separater Fahrradkeller • Inklusive 1 Fahrzeugstellplatz

Kontakt:

VR-Immobilien, Antje Hollmann – Immobilienberaterin
Telefon 03583 758-132, E-Mail: Antje.Hollmann@VB-direkt.de

Volksbank
Löbau-Zittau eG 



kostenfrei
anrufen:
**0800
4422331**

- ◆ Hellmuth **HEIZÖL**
- ◆ Hellmuth **HOLZPELLETS**
- ◆ Hellmuth **ERDGAS**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: **03586 / 386147**

FAHRDIENST

Egal wohin,
sehr gern bringen wir Sie
sicher ans Ziel Ihrer Wahl



Zittau
794273

Hainewalde
2674

VOM BAUERN DIREKT, DAS SCHMECKT ...



► **die Grillsaison beginnt**
mit Steaks vom Jungbullen und
Grillwürstchen

Freitag, 2. Mai 2014

► **Frischfleisch vom Jungbullen**

Sie können jederzeit vorbestellen.
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF Niederoderwitzer Straße 4
Lutz und Beate Linke 02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 035842/26681